19. Kurstag (4. Kurswoche)

(5. März 2020)

Sch^{e}ma Jisrael

4

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל | יְהוָה אֱלֹהֵינוּ | יְהוָה אֶחָד׃

Höre Israel! Der HERR ist unser Gott. Der HERR ist einer/einzig.

שְׁמַע - Imp. m. Sg. Q. [שמע] – Höre! **ÜBERGEORDNETE VERBFORM**

אֱלֹהֵינוּ - Suff. 1.c.Pl. – unser Gott

5

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ׃

Liebe den HERRN, deinen Gott, mit der Gesamtheit deines **Herzens** und mit der Gesamtheit deiner **Seele**/deines Lebens und mit der Gesamtheit deiner Kraft.

וְאָהַבְתָּ - 2.m.Sg. **Waw**-AK [אהב] – Liebe! **(entsprechend der übergeordneten Verbform zu übersetzen → Imperativ)**

6

וְהָי֞וּ הַדְּבָרִ֣ים הָאֵ֗לֶּה | אֲשֶׁ֤ר אָנֹכִי֙ מְצַוְּךָ֣ הַיּ֔וֹם עַל־לְבָבֶֽךָ׃

Diese Worte sollen sein, [*wörtlich:* wovon gilt, ich bin einer, der sie befohlen hat] welche ich dir heute befohlen habe auf/über dein Herz/ wegen des Herzens.

וְהָיוּ - 3.c.Pl. **Waw**-AK [היה] – sie sollen sein **(entsprechend der übergeordneten Verbform zu übersetzen**, allerdings aufgrund der 3. Person hier nicht als Imperativ möglich → Umschreibung der Aufforderung bspw. mit „sollen“)

מְצַוְּךָ - Pt. m. Sg. St.c. Pi. [צוה] + Suff. 2.m.Sg. – einer, der dir befieht/ befohlen hat

הָאֵלֶּה - *Attribut:* diese Worte

7

וְשִׁנַּנְתָּם֙ לְבָנֶ֔יךָ | וְדִבַּרְתָּ֥ בָּ֖ם | בְּשִׁבְתְּךָ֣ בְּבֵיתֶ֑ךָ | וּבְלֶכְתְּךָ֣ בַדֶּ֔רֶךְ | וּבְשָׁכְבְּךָ֖ וּבְקוּמֶֽךָ׃

Schärfe sie deinen Söhnen ein! Und sprich mit ihnen!

וְשִׁנַּנְתָּם - 2.m.Sg. **Waw**-AK Pi‘el [שנן] + Suff. 3.m.Pl. – Schärfe sie ein! **(entsprechend der übergeordneten Verbform zu übersetzen → Imperativ)**

וְדִבַּרְתָּ - 2.m.Sg. **Waw**-AK Pi‘el [דבר] – Sprich! **(entsprechend der übergeordneten Verbform zu übersetzen → Imperativ)**

8

וּקְשַׁרְתָּם֙ לְא֣וֹת עַל־יָדֶ֔ךָ | וְהָי֥וּ לְטֹטָפֹ֖ת בֵּ֥ין עֵינֶֽיךָ׃

Binde sie an zum Zeichen auf deine Hand! Und sie sollen sein zum Schmuck zwischen deinen Augen!

וּקְשַׁרְתָּם - 2.m.Sg. **Waw**-AK Q. [קשר] + Suff. 3.m.Pl. – Binde sie an! **(entsprechend der übergeordneten Verbform zu übersetzen → Imperativ)**

וְהָיוּ - 3.c.Pl. **Waw**-AK [היה] – sie sollen sein

9

וּכְתַבְתָּם֙ עַל־מְזוּזֹ֣ת בֵּיתֶ֔ךָ וּבִשְׁעָרֶֽיךָ׃ ס

Und schreibe sie auf die Türflügel deines Hauses und auf deine Tore!

וּכְתַבְתָּם - 2.m.Sg. **Waw**-AK Q. [כתב] + Suff. 3.m.Pl. – Und schreibe sie! **(entsprechend der übergeordneten Verbform zu übersetzen → Imperativ)**

Übungen Lektion 16

1) Bestimmung: Verbstämme I

1. גֻּנַּב - 3.m.Sg. AK Pu'al [גנב] – es wurde gestohlen / er wurde gestohlen
2. קִבֵּר - 3.m.Sg. AK Pi'el [קבר] – er hat begraben
3. נִשְׁמַע - 3.m.Sg. AK Nif'al [שׁמע] – er ist gehört worden
4. הִתְהַלֵּךְ - 3.m.Sg. AK Hitpa'el [שׁמע] – er ist umhergezogen
5. הָשְׁלַךְ - 3.m.Sg. AK Hof'al [שׁלךְ] – er ist geworfen worden
6. הִמְלִיךְ - 3.m.Sg. AK Hif'il [מלךְ] – er hat als König eingesetzt
7. וְתִמְלֹךְ וְשָׁפַטְתָּ עַמִּי

   - 2.m.Sg. PK Q. + Kopula – und du wirst herrschen
   - 2.m.Sg. **Waw**-AK Qal – und du wirst richten **(entsprechend der übergeordneten Verbform zu übersetzen → PK)**

   Und du wirst herrschen. Und du wirst richten mein Volk.

8. נִכְרַת - 3.m.Sg. AK Nif'al [כרת] – er ist vernichtet/gefällt worden
9. הִתְחַכֵּם[1] - 3.m.Sg. AK Hitpa'el [חכם] – er hat sich als weise erwiesen
10. וַיִּכָּתְבוּ - 3.m.Pl. Narr. Nif'al [כתב] – und dann sind sie aufgeschrieben worden

Qal II

Qal I	**Qal II**
transitive Verben	intransitive Verben (einschließlich Eigenschafts- und Zustandsverben)
AK: a-a [כָּתַב]	**AK: a-e / a-a** [כָּבֵד / כָּבַדְתָּ]
PK: i-o [יִכְתֹּב]	**PK: i-a** [יִכְבַּד]
Imp.: ᵉ-o [כְּתֹב]	**Imp.: ᵉ-a** [כִּבַּד]
Adhortativ: Qamez chatuf [כָּתְבָה]	**Adhortativ: Chireq** [כִּבְדָה]

[1] Zum Patach als Stammvokal: Oft behauptet sich im Hitpa'el das ursprüngliche Patach in der letzten Silbe (auch beim Pi'el), insbesondere bei Stämmen, die auf ג, ק, מ und פ ausgehen. In Pausalformen erscheint dieses zumeist als Qamez.

Qal I AK: a-a Qal I PK: **i-o**

Qal II AK: **a-e & a-a** Qal II PK: **i-a** יִכְבַּד

Anmerkung: Die PK-Formen der Qal-II-Verben entsprechen denen der Verba *Mediae & Tertiae larygalis:* יִשְׁחַט / יִשְׁלַח

Imperativ

Qal I: כְּתֹב / כְּתֹבְנָה (Stammvokal o) *aber:* כִּתְבִי / כִּתְבוּ

Qal II: כְּבַד / כְּבַדְנָה (Stammvokal a) *aber:* כִּבְדִי / כִּבְדוּ

Imperative mit Chireq-Schwa mobile sind im Qal I & Qal II identisch.

Anmerkung: Die Imperative der Qal II-Verben entsprechen zum Teil denen der *Verba Mediae & Tertiae larygalis:*

Mediae larygalis: שְׁחַט / שְׁחַטְנָה *aber:* שַׁחֲטִי / שַׁחֲטוּ

Tertiae larygalis: שְׁלַח / שְׁלַחְנָה *sowie:* שִׁלְחִי / שִׁלְחוּ

Adhortativ

Qal I: כְּתֹב → כָּתְבָה (Qamez chatuf in geschlossener Silbe)

Qal II: כְּבַד → כִּבְדָה (Chireq in geschlossener Silbe)

Vokalisation i beim 1. Radikal
(aber kein Dagesch forte im mittleren Radikal für Pi'el)

1. **Imperative** mit vokalischen Afformativen i, u: כִּתְבִי / כִּתְבוּ
2. **Adhortativ** Qal II & **Adhortativ** Tertiae larygalis: כִּבְדָה / שִׁמְעָה

Gutturalverben

Lektion 17

- **Definition**: Gutturalverben sind starke Verben, bei welchen mindestens einer der Radikale ein Guttural (oder Resch) ist.
- Je nachdem, bei welchem der 3 Radikale es sich um ein Guttural handelt, spricht man von „Verba Primae/Mediae/ Tertiae larygalis/gutturalis“.

Gutturalregeln

ר ע א ה ח

1. A-Vokalismus (Alef: Segol) & wortschließendem Guttural muß ein a-Laut vorausgehen
   a. **Verba Mediae & Tertiae larygalis: Stammvokal wird in einen a-Laut vertauscht**
2. wortschließendem Guttural muß ein a-Laut vorausgehen: Patach furtivum
3. statt Schwa mobile Chatef-Laute
4. statt Schwa quiescens zumeist Silbenaufsprenung
   a. **bei Formen mit Präformativen mit vokalischen Afformativen erfolgt die Silbenaufsprengung mit Vollvokal beim Guttural**
5. statt Dagesch forte
   a. Virtuelle Verdopplung
   b. Ersatzdehnung
6. **Besonderheit bei *Verba Tertiae laryngalis*: statt doppelt geschlossener Silbe der 2.f.Sg. AK eine geschlossene Silbe mit Patach:** נִשְׁלַ֫חְתְּ / שְׁלַ֫חַתְּ .

Silbenaufsprengung mit Vollvokal

- bei Formen **mit Präformativen** (Präformative zur Personenkennzeichnung [PK] oder Präformative von Verbstämmen [z.B. Nun des Nif'als]) **und vokalischen Afformativen**
- zum Vermeiden zweier Vorschlagsilben nebeneinander

יִכְתֹּ֫בוּ / יִעְמְדוּ

תַּעֲמְדִי → תַּעֲמְדִי → תְּעָמְדִי

יַעֲמְדוּ → יַעֲמְדוּ → יְעָמְדוּ

תַּעֲמְדוּ → תַּעֲמְדוּ → תְּעָמְדוּ

Es entstehen 2 Vorschlagsilben.

Guttural erhält statt Chatef-Laut einen Vollvokal.

Verba Tertiae larygalis

nur: ה ח ה א ע ר

He und Alef werden am Wortende regelmäßig Vokalbuchstaben (es sei denn es handelt sich beim He um ein He mappig), daher zählen Verben mit He und Alef als 3. Radikal zu den Schwachen Verben. Resch verhält sich am Wortende nicht wie ein Guttural.

Metathesis / Transpositio

siehe Krause S. 38

Konsonantenveränderung:

- im Hitpa'el
- trifft die Vorsilbe „hit" bzw. „jit", tit" etc. auf einen Zischlaut (1. Radikal) vertauscht das **Taw** der Vorsilbe „hit" mit dem **Zischlaut** die Position

הִתְכַּתֵּב

הִשְׁתַּלַּח → הִתְשַׁלֵּח

Aufgaben zum nächsten Kurstag

- Wiederholung Gutturalverben (farbige Tabelle im Login-Bereich unter „Werke & Tage")
- **Formenbestimmung** „Verbstämme II" (am Ende der Lektion 16)
- **Bestimmen von Gutturalregeln** (siehe im Login-Bereich unter „Übungen" > „Formenbestimmungen" > Gutturalverben [**PDF**])
- **Übersetzungsübung** der Lektion 15 (Gen 3) übersetzen, soweit es zeitlich möglich ist